

Herbstsynode des Kirchenkreises Salzwedel 18. November 2023

Bestimmung der 6 Kirchenkreiskollekten 2024 - nach dem Kollektenplan der EKM (Beschluss in der Landessynode 20.-22.04.2023)

1. 01.01.2024 – Neujahrstag	Diakonische Flüchtlingshilfe
2. 19.03.2024 – Judika	Diakonisches Werk Altmark West – ev. Kita „Haus Benjamin“
3. 09.05.2024 – Christi Himmelfahrt	Diakonische Schuldnerberatung
4. 07.07.2024 – 6. Sonntag nach Trinitatis	Ambulanter Hospizdienst Gardelegen
5. 01.09.2024 – 14. Sonntag nach Trinitatis	Frühstückstreffen für Frauen in Klötze
6. 01.12.2024 – 1. Advent	Familienbegegnung für Menschen in finanzieller u. sozialer Benachteiligung

Anträge / Projektbeschreibungen:

1. Diakonische Flüchtlingshilfe

Die „Diakonische Flüchtlingshilfe“ ist im Kirchenkreis seit 2015 etabliert.

Wie in den vergangenen Jahren ist ein Schwerpunkt der Arbeit, die Ehrenamtlichen, die die Geflüchteten im Alltag begleiten, zu betreuen, zu schulen und zu unterstützen. Derzeit leben im Landkreis circa 1500 Geflüchtete. In der Diakonischen Flüchtlingshilfe sind etwa 50 Ehrenamtliche engagiert.

Es gibt in Salzwedel und Gardelegen Anlaufstellen für Geflüchtete und ehrenamtliche Helfer, mehrmals wöchentlich findet Deutschunterricht statt, die Begegnungscafés, sowie verschiedenste Einzelprojekte, Seminare, Vorträge, Ausflüge, Begegnungsnachmittage für Kinder und Jugendliche und vieles mehr.

Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie gelebte Integration und Begegnungen auf Augenhöhe.

2. Diakonisches Werk Altmark West – ev. Kita „Haus Benjamin“

Hiermit beantragen wir für unser „Haus Benjamin“ eine Kollekte für die Erweiterung unserer religionspädagogischen Arbeit. In unserem Haus werden in drei Gruppen bis zu 45 Kinder ab dem ersten Lebensjahr bis zum Eintritt in die Schule betreut. Täglich finden religionspädagogische Angebote in allen Gruppen statt. Den Morgen- und Mittagskreisen kommt dabei eine sehr hohe Bedeutung zu. Diese werden immer musikalisch umrahmt. Für die Herstellung eigener Instrumente (z.B. Trommeln) benötigen wir ausreichend Material, dass möglichst alle Kinder ein Instrument fertigen können. Über eine finanzielle Unterstützung zur Realisierung unseres Vorhabens freuen sich alle Kinder und Mitarbeiter der Kita „Haus Benjamin“ Herzlichen Dank im Voraus!

3. Diakonische Schuldnerberatung

Mehr als 400 Menschen erhalten derzeit jährlich Hilfe bei der diakonischen Schuldner- und Insolvenzberatung in Salzwedel und Gardelegen. Neben ihrer finanziellen Not kämpfen die Ratsuchenden häufig auch mit psychischen und anderen gesundheitlichen Problemen. Leider kämpft die Schuldner- und Insolvenzberatung auch seit Jahren um eine auskömmliche Finanzierung durch das Land Sachsen-Anhalt. Jedes Jahr muss das DW Altmark West e.V. mehrere tausend Euro als Eigenanteil für die Finanzierung der Beratungsstelle leisten. Zum einen sind die Fallpauschalen für die Insolvenzberatung nicht auskömmlich. Zum anderen hat die Schuldnerberatung, anders als andere Beratungssparten, einen hohen Sachkostenaufwand. Jede finanzielle zusätzliche Unterstützung ist daher willkommen.

4. Ambulanter Hospizdienst Gardelegen

Der ambulante Hospizdienst Gardelegen ist in der Fläche des Kirchenkreises mit über vierzig ausgebildeten Ehrenamtlichen aktiv. Sterbende mit viel Sensibilität und Herzenswärme dort zu begleiten, wo sie zuhause sind, ist das Grundanliegen. Trauernde zu unterstützen im Trauercafe oder in Einzelberatungen. Kinder zu stärken, die durch Trauer wichtige Bezugspersonen verloren haben oder das Thema Tod und Sterben auch in Grundschulen alltagstauglich zu machen im Projekt „Hospiz macht Schule“. Für diese Bereiche benötigt der ambulante Hospizdienst finanzielle Unterstützung, um Fahrtkosten, Fortbildung und Organisation tragen zu können.

5. Frühstückstreffen für Frauen in Klötze

Über den Verein „Frühstückstreffen für Frauen e.V.“ finden in Klötze jährlich zwei Treffen im Altmarksaal Klötze statt. Um die 150 Frauen aus der gesamten Region nehmen an den Treffen teil. Auf der Website www.fruehstueckstreffen.de heißt es: „Wir wollen Orte schaffen, an denen Frauen NEUES-ENTDECKEN-HOFFNUNG-FINDEN. Bei gemeinsamem Essen, Diskussion, Musik und Erfahrungsberichten zu alltagsrelevanten Themen und Kreativem laden wir zu Austausch, Ermutigung und zum Weiterdenken ein.“ Durch Teuerung in allen Lebensbereichen können die Veranstaltungen nicht ausreichend über Spenden und Eintritt gedeckt werden. Um auch in Zukunft die Frühstückstreffen durchführen zu können, erbitten wir um Unterstützung. Diese Veranstaltungsform ist überkonfessionell und ein missionarisches Angebot. Frauen verschiedener Altersgruppen, Überzeugungen und Herkunft sind eingeladen.

6. Familienbegegnung für Menschen in finanzieller u. sozialer Benachteiligung

Familienbegegnung in den Sommerferien für Menschen in finanzieller und sozialer Benachteiligung

Die Armut unter jungen Familien steigt rasant. Gekürzt wird schnell an verzichtbarer Stelle, an gemeinsamer Zeit für Erholung. Es fehlen Finanzmitteln und zusätzlich oft auch organisatorisches Geschick. Ein Team aus beiden Kirchenkreisen der Altmark hat diese Familien im Blick und bietet im Sommer eine Woche Begegnungsurlaub an. Verlässliche Tagesstrukturen bringen Orientierung. Morgen- und Abendkreise, wechselnde kreative Angebote, gemeinsames Liedersingen bieten einfache Möglichkeiten der Beteiligung.

Gemeinsamen Mahlzeiten sind Zeichen gelebter christlicher Gemeinschaft und Orientierungspunkte im Tageslauf.

Gesprächsangebote bilden Stärkung für die Alltagsbewältigung. Ihre Kollekte hilft das Programm abwechslungsreich zu gestalten. Das Angebot findet 2024 vom 30.06. – 06.07. in Wernigerode statt.